

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 7

Rubrik: Die Seite der Frau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Machen Sie endgültig Schluss mit
Rheuma, Gicht u. Hexenschuß durch

Kernosan No. 31

Kräuter-Rheumatabletten

à Fr. 2.— und 4.—

in allen Apotheken
oder direkt durch

Apothek Kern, Niederurnen




SIE wie ER
sind von ihr
begeistert

**Mahalla
LUXE**

18

MAHALLA-CIGARETTEN-FABRIK AG. RICHTERSWIL ZCH

Flawil — mein nächstes Ziel 
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 8 35 03

Die Tassenprobe

zeigt Ihnen die charakteristischen
Merkmale der USEGO-Tees.

Versuchen Sie verschiedene Sorten
und bleiben Sie bei derjenigen, die
Ihnen am meisten zusagt:

Ceylon, der herbe, kräftige, rassige,
oder China-TEE, der milde, süße,
zarte.

Zucker gerade nur soviel zugeben,
daß das Aroma nicht neutralisiert
wird.

		50-g-Pak.
Darjeeling	(blaue Packung) . . .	Fr. 1.15
Ceylon	(orange Packung) . . .	Fr. 1.05
		100 g
China	(gelbe Packung) . . .	Fr. 1.95
		inkl. W. u. 5% Rabatt



Nur in den USEGO-Privatgeschäften erhältlich!

**Fehlt die Perle,
fehlt die Stütze**
Six Madun alsdann benütze!
Six Madun Sissach

Aristo
ist unstreitig
der feinste
Eier-Cognac
Fabrikanten.
W&G WEISFLOG & CO
ALTSTETTEN-ZÜRICH

RESTAURANT PICCOLI
ACCADEMIA
TEL. 23 62 43

**Italienische
Spezialitäten**
GÜGGELI!
für Kenner und die es werden wollen!
Zürich
Bäckerstraße / Ecke Rotwandstraße 48

♥ D I ♥ E ♀

Eine lebensgefährliche Branche

ist die Parfümerie geworden. Es wird einem direkt himmelangst, wenn man sieht, was für Wogen die Phantasie der Parfumcréateurs (jajwohl, so heißt das) schlägt, — oder doch der Herren, die den Créations die Namen verleihen, unter denen sie dem kauflustigen Publikum angeboten werden.

Man weiß oft nicht so recht, soll man so ein Gütterlein zur Salzsäure aufs hohe Küchenregal stellen, so explosiv wirkt die Aufschrift. «Danger» steht drauf, oder «Stop!» oder schlicht und schleichend «Folie», oder «Tempête». Auch «Vertige», «Menace» und «Frénésie» wirken recht einschüchternd und unheimlich.

Dann gibt's wieder andere, die mehr den moralischen Sektor beschlagen. Abteilung Leidenschaften. Solche wären etwa «Possession», «Amour-Amour» (warum zweimal?), «Sünderin», «Heilige» (die zwei letzteren stammen aus den USA und ich habe letzthin zu meinem Leidwesen in einer Zeitung lesen müssen, daß sich die Verkaufsziffern von «Sünderin» zu denen von «Heilige» verhalten, wie 5:1, was entweder als Zeichen der Zeit, oder aber als Exponent für wachsende Selbsterkenntnis zu werten ist). In denselben Zusammenhang gehören etwa noch «l'Ardeente Nuit», «Mon Pêché», «Scandal» und «Rumeur».

Und was soll man erst zu «Cassandra» sagen, das zur Zeit der vorletzten Vierer-Konferenz bereits aufgetaucht ist?

Die Parfums der zweiten Kategorie kann man ebenfalls nicht einfach so auf dem Toilettentisch herumstehen lassen. Wenigstens nicht, wenn man Kinder hat, die gern dumm fragen und immer alles so genau wissen wollen.

Manchmal stellen natürlich auch Erwachsene dumme Fragen. Was soll so ein Mädchen machen, wenn es auf die Frage: «Was henzi da für es Parfum, Frölein?» seinem Tänzer den Bescheid geben muß: «Toujours mois!» Oder auch einfach «Mais ouil!», was immerhin ein ziemlich umfassendes und all-

Rasche Hilfe bei hartnäckigen Schmerzen!

Melabon hat den Vorteil, neuralgische, rheumatische und gichtliche Schmerzen — die oft sehr hartnäckig sind — wirksam zu bekämpfen.

Auch wenn das Leiden tief in den Muskeln und Gelenken sitzt, vermag Melabon zu lindern.

Die guten Erfolge mit Melabon sind auf seine vielseitige Wirkung zurückzuführen: 1. Aktivierung der Harnsäureausscheidung. 2. Beruhigung der Nerven. 3. Herabsetzung von Hitze, Fieber. 4. Beseitigung von Entzündungen. 5. Lösung von Gefäßkrämpfen. — Ärztlich empfohlen!

Sie erhalten Melabon in der Apotheke in Packungen zu Fr. 1.20, 2.50 und 4.80.
Verlangen Sie jedoch ausdrücklich

Melabon

E I T E D E R F R A U

gemein verpflichtendes Programm darstellt.

Wo, ach, wo sind die schönen und schlichten Zeiten hingekommen, wo die Parfums «Quelques Fleurs» hießen, oder «Violette de Parme» oder «Nuit de Noël», und wo man sich mit «Soir à Paris» schon recht gewest vorkam? Die Zeiten, wo man auf etwaige Erkundigungen ruhig Bescheid geben konnte, ohne sich erst umsehen zu müssen, ob auch keiner zuhört?

Nun, das wäre ja auch nur ein weiterer Beweis dafür, daß das Leben immer komplizierter wird. Bethli.

Redner

Es gibt unendlich viele Sorten Redner. Jeder Mensch fühlt sich sozusagen als sein eigener Redner.

In der Schweiz gibt es naturgemäß sehr viele Festredner; für sie ist es ein Fest, sich selber reden zu hören.

Dann gibt es auch die Dauerredner. Sie beginnen ihre Rede meistens mit den Worten: «Ich will Sie, verehrte Zuhörer, nicht lange - -» Bei diesen ist es angezeigt, sich zu einem Schläf-

chen hinzusetzen. Auf dem Heimweg wird ihnen dann der Nachbar von selbst über die Rede des Redners reden.

Manche Redner lesen ihre Rede auch vom Manuskript ab. Je nach dem Platz, den sie im Saale haben, können sie dann voraussehen, bis wann der Redner glücklich ausgedet hat.

Es gibt auch In-den-Wind-Redner und solche, die ihre Rede so halten, wie der Wind gerade weht.

In allen Versammlungen gibt es auch die Vorredner, manchmal ist es der Herr Vorredner, der vorher sagt, was der Nachredner gemeint hat.

Dann gibt es auch die Tischredner. Sie halten ihre Reden je nach der Farbe des Tisches. Bekannt sind die grünen Tischredner.

In ganz fernen Ländern gibt es auch schweigende Redner. Sie würden einem unserer Dauerredner gegenüber möglichst noch schweigsamer reden.

In unsern Ratssälen gibt es auch schweigende Redner. Sie haben mit den schweigenden Rednern der fernen Länder nichts Gemeinsames.

Wenigen Rednern ihre Rede ist ja ja, oder nein, nein.

Einzelnen ihre, nur nein, nein.

Zu seiner Zeit gab es auch sehr laut redende Volksredner, doch von diesen lassen wir dann die Geschichte reden.

Es gab aber auch, und gibt immer wieder ganz große und wahrhaftige Redner, doch von diesen ist jeweils bald aber wieder nicht mehr die Rede.

Wie gesagt. Es gibt Redner und Redner. Irene

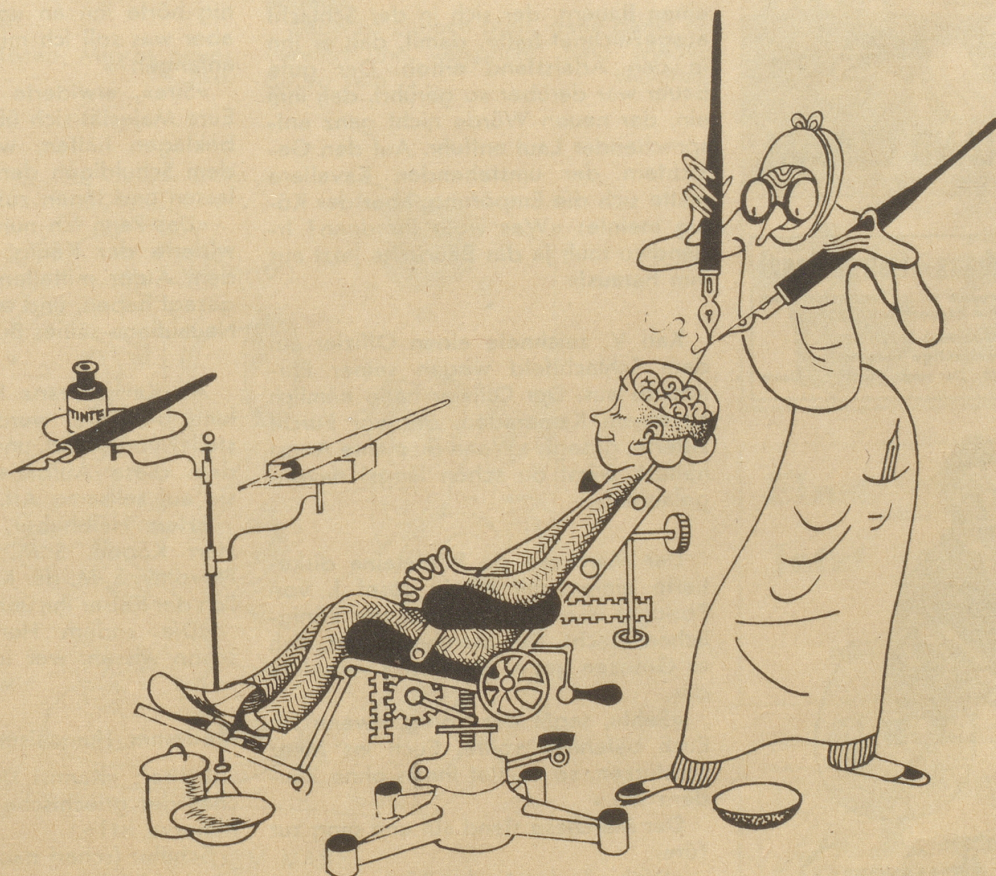
P.S. Es gibt auch Rednerinnen, doch diese haben mit den schweigsamen Rednern der fernen Länder auch nichts Gemeinsames!

Der liebe Ruedeli

«So, Ruedeli, und jetzt seisch nomol schön ‚A-ah‘, damit der Herr Dokter sini Finger wieder chan us dim Müüli useneh.»

Im Vorübergehn ...

«Chasch tänke wie s mir peinlich xisch, wo n er a min Tisch chunnt und die lengscht Ziit mit mir redt, und sie eifach loot sitze wienes Pfund Schnitz ...»



Der Psychologe

Holtz